



SPECTRALOCK® 2000 IG

DS-300-0325

**Globally Proven
Construction Solutions**



1. PRODUKTNAME

SPECTRALOCK® 2000 IG

2. HERSTELLER

LATICRETE Europe S.r.l. a socio unico

Via Paletti, snc, 41051

Castelnuovo Rangone MO, Italy

Telefon: +39 059 535540

Email: info@laticreteeurope.com

Website: laticrete.eu

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

SPECTRALOCK® 2000 IG ist ein hoch chemikalienbeständiger, industrietauglicher Epoxidfugenmörtel für Keramikfliesen, Pflastersteine, Bodenziegel, Packfliesen und Stein. SPECTRALOCK 2000 IG wird als werkseitig zusammengestellte Materialsätze geliefert, die aus Epoxidharz, Härter und Silica-Füllstoff bestehen.

Ausgestattet mit antimikrobiellem Schutz von Microban.

Einsatzbereich

Einsatz in korrosiven Umgebungen, wie z. B.:

- **Industrie:** Bäckereien, Molkereien, Käsereien, Brauereien, CIP-Räume, Fleischverpackungsanlagen, Softdrinkanlagen, Konditoreien, Konservenfabriken, Brennereien, pharmazeutische Fabriken, Tierkrankenhäuser, Kliniken und Zwinger.
- **Gewerblich:** Großküchen, Fast-Food-Restaurants, Cafeterien, Labore, Supermärkte.

Vorteile

- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Verbesserte Temperaturbeständigkeit – ideal für Kühlräume und begehbare Kühlschränke
- Maximale physikalische Festigkeit
- Schnell abbindender Fugenmörtel – begebar nach 8 Stunden
- Ausgestattet mit antimikrobieller Technologie zum Schutz des behandelten Produkts
- Sehr beständig gegen Bakterienbefall
- Reinigung mit Wasser
- GREENGUARD-Zertifizierung – niedriger Ausstoß an flüchtigen organischen Verbindungen, bessere Raumluftqualität
- Schnelle Aushärtung, auch bei niedrigen Temperaturen
- Entspricht EN 13888 RG
- Übertrifft die Leistungsanforderungen von ANSI 118.3 (Epoxid) und ANSI 118.5 (Furan)

Zulässige Untergründe

- Fliesen
- Naturstein

Verpackung

Nr. 2 Einheit Eimer Materialsatz – 11,2-kg-Materialsatz;
36 Materialsätze pro Palette:

- 2 x Teil A (je 1,15 lbs/0,52 kg)
- 2 x Teil B (je 2,13 lbs/0,98 kg)
- 2 x Teil C (je 9 lbs/4,1 kg)
- 2 weiße Reinigungspads

Alle anderen Farben: Diese Produkte werden für Anwendungen wie gewerbliche „Front-of-House“-Projekte und andere allgemeine gewerbliche und industrielle Projekte empfohlen.

Ergiebigkeit / Verbrauch

ZIRKA KG PRO 10 M² GEFLIESTER FLÄCHE

Fliesengröße (mm)	Fugenbreite (mm)					
	3	4	6	8	10	12
100 x 100 x 6	5,9	7,9	11,9	15,8	19,8	23,8
75 x 150 x 7	6,9	9,2				
150 x 150 x 9	5,9	7,9				
120 x 240 x 12		9,9	14,9	19,8	24,8	29,7
200 x 200 x 9	4,5	5,9	8,9	11,9	14,9	17,8
200 x 200 x 14		9,2	13,9	18,5	23,1	27,7
300 x 300 x 10	3,3	4,4	6,6	8,8	11,0	13,2
300 x 600 x 10	2,5	3,3	5,0	6,6	8,3	9,9
450 x 450 x 10	2,2	2,9	4,4	5,9	7,3	8,8
600 x 600 x 10	1,7	2,2	3,3	4,4	5,5	6,6
600 x 1200 x 10	1,2	1,7	2,5	3,3	4,1	5,0
150 x 800 x 10	3,9	5,2				
200 x 800 x 10	3,1	4,1				
150 x 1500 x 10	3,6	4,8				
200 x 1500 x 10	2,8	3,7				
150 x 1700 x 10	3,6	4,8				
200 x 1700 x 10	2,8	3,7				
1000 x 1000 x 6	0,6	0,8	1,2			
1500 x 3000 x 6	0,3	0,4	0,6			

Lagerung

Bei Lagerung in werksversiegelten Behältern bei Temperaturen über 32°F (0°C) und unter 95°F (35°C) ist die erstklassige Qualität dieses Produkts über den im Folgenden aufgeführten Zeitraum garantiert. Teile A und B (flüssig): Zwei (2) Jahre Teil C (Pulver): Unbegrenzt*
 *Hohe Luftfeuchtigkeit verringert die Lagerbeständigkeit des verpackten Produkts.

Einschränkungen

- SPECTRALOCK 2000 IG in allen Farben (außer #Bright White) wird für den Einsatz in kommerziellen „Front-of-House“-Bereichen sowie für alle anderen allgemeinen kommerziellen und industriellen Projekten empfohlen. Für Bereiche, in denen stark mit No-Rinse-Reinigern gearbeitet wird (auch „Back-of-House“-Montagen genannt), wie z. B. Großküchen, empfehlen wir die Verwendung von #22 Mitternachtsschwarz. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an den technischen Service (technicalservices@laticreteurope.com).
- Die maximale chemische Beständigkeit wird in sieben (7) Tagen bei 21°C (70°F) erreicht. Bis zur vollständigen Aushärtung vor der Einwirkung starker Chemikalien schützen. Bei kühleren Temperaturen

dauert es länger bis die vollständige Aushärtung erreicht ist.

- Fugenmörtel für Keramikfliesen, Pflastersteine, Ziegel und Stein sind kein Ersatz für Imprägniermembrane. Wenn eine Imprägniermembran erforderlich ist, verwenden Sie eine LATICRETE® Imprägniermembran (siehe Abschnitt 10 ABLAGESYSTEM).
- Bitte wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von LATICRETE, um spezifische Empfehlungen für den Einsatz des Fugenmörtels mit anderen als den in der Tabelle der Chemikalienbeständigkeit angegebenen Chemikalien zu erhalten.
- Nur für den Innenbereich.

Achtung

Weitere Sicherheitsinformationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (SDS).

- Schutz fertiger Arbeit vor chemischen Einflüssen, Schmutz und Verkehr bis zur vollständigen Aushärtung.
- SPECTRALOCK 2000 IG kann bis zur Aushärtung Augen- und Hautreizungen verursachen. Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen und längeren Kontakt mit der Haut. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen.
- Nicht zum Einnehmen. Quarzsand kann Krebs oder schwere Lungenkrankheiten verursachen. Vermeiden Sie das Einatmen von Staub. Tragen Sie in staubigen Bereichen eine Atemschutzmaske.
- Da Propangas-Heizgeräte Epoxidharz-Fugenmörtel vergilben lassen, sollten Sie auf die Verwendung solcher Heizungen verzichten oder alle Abgase ordnungsgemäß entlüften.
- Epoxidharze können die Farbe von weißen oder porösen Steinen (wie z. B. weißen Carrara, weißen Thassos, Royal Danby usw.) beeinträchtigen.
- Testen Sie den jeweiligen Stein auf Verträglichkeit mit Wasser und der Reinigungszusatzmischung.
- Führen Sie einen Test durch, um die Verträglichkeit mit Metall- bzw. Stahlfliesen festzustellen.
- Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.

4. TECHNISCHE DATEN

MICROBAN®



VOC-Bestimmung / LEED-Informationen

Dieses Produkt wurde von UL Environment für niedrige chemische Emissionen (ULCOM/GG UL2818) im Rahmen des UL GREENGUARD-Zertifizierungsprogramms für chemische Emissionen von Baumaterialien, Oberflächen und Einrichtungsgegenstände (UL 2818 Standard) zertifiziert.

Standard

- EN 13888 RG
 - ISO 13007-1 RG
 - ANSI 118.3
 - NSF* Registrierung #143530
 - Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015
- *Die NSF-Registrierung garantiert Kontrollbeamten und Endverbrauchern, dass Rezepturen und Etiketten die entsprechenden Vorschriften zur Lebensmittelsicherheit erfüllen. NSF International hat sein freiwilliges Registrierungsprogramm für Non-Food-Verbindungen 1999 ins Leben gerufen, um das frühere Zulassungsprogramm wieder einzuführen, das vom US-Landwirtschaftsministerium (USDA) verwaltet wurde.*

Physikalische Eigenschaften

Basis:	Epoxidharze, Zuschlagstoffe, Zusätze		
Farbe:	Grau		
Schüttdichte:	Teil A: 0,95 g/cm ³ Teil B: 1,14 g/cm ³		
Maximale Korngröße:	≤ 0,3 mm		
Entflammbarkeit:	Nein		
Klassifizierung EN 13888:	RG		
	Wert	Anforderung	Prüfmethode
Abriebbeständigkeit:	~ 180 mm ³	≤ 250 mm ³	EN 12808-2
Biegefestigkeit (28 Tage):	~ 45 N/mm ²	≥ 30 N/mm ²	EN 12808-3
Druckfestigkeit (28 Tage):	~ 80 N/mm ²	≥ 45,0 N/mm ²	EN 12808-3
Schwind:	~ 0,6 mm/m	≤ 1,5 mm/m	EN 12808-4
Wasserabsorption nach 240 Minuten:	~ 0,005 g	< 0,1 g	EN 12808-5

Betriebstemperaturbereich*	
Intermittierende Exposition	< 182°C
Konstante Exposition	< 80°C

*Betriebstemperaturbelastung wird definiert als:

- **Intermittierend:** Dort, wo heiße Materialien, Flüssigkeiten oder Dampf für kurze Zeit mit dem Mörtel in Kontakt kommen.
- **Konstant:** Dort, wo Fugenmörtel kontinuierlicher Hitze ausgesetzt ist, wie z. B. unter einem Bäckereiofen.

Verarbeitungseigenschaften

Konsistenz:	Cremige Paste
Nassdichte:	1,50 g pro cm ³
Verarbeitungszeit:	~ 80 Minuten
Anwendungstemperatur:	+7 °C bis +32 °C
Mischverhältnis:	1 Teil A : 1 Teil B : 1 Teil C
Wieder begehbar in:	~8 Stunden
Vollständige Benutzung:	7 Tage*

(bei 21°C)

*für maximale Beständigkeit. Bei niedrigeren Temperaturen kann die Aushärtung länger dauern.

Zeit bis zur Begehbarkeit

HÄRTUNGSDAUER			
Bodentemperatur	Zeit bis leichter Verkehr möglich ist*	Zeit bis starker Verkehr möglich ist^	Vollständige Härtung*
10°C	20 Stunden	32 Stunden	8 bis 10 Tage
16°C	11 Stunden	24 Stunden	7 Tage
21°C	8 Stunden	16 Stunden	7 Tage

*Begehbarkeit

^Geräte platzieren

*Exposition gegenüber Chemikalien und Wärme

Chemische Beständigkeit

Chemische Bezeichnung	Kontinuierliche Exposition	Intermittierende Exposition	Exposition durch Spritzer
Lebensmittelsäuren			
Bis zu 10 % Milchsäure	E	E	E
Bis zu 10 % Essigsäure	E	E	E
Bis zu 5 % Ameisensäure	E	E	E
Bis zu 50 % Zitronensäure	E	E	E
Bis zu 50 % Weinsäure	E	E	E
Bis zu 50 % Gerbsäure	E	E	E
Bis zu 100 % Ölsäure	E	E	E
Bis zu 80 % Phosphorsäure	E	E	E
Mineralsäuren			
10 % Fluorwasserstoffsäure ¹	E	E	E
Bis zu 50 % Schwefelsäure ¹	E	E	E
Salpetersäure bis 30 % ¹	E	E	E
Bis zu 36,5 % Salzsäure ¹	E	E	E
Korrosive Reinigungsmittel			
3 % Natriumhypochlorit ¹ (Bleichmittel)	E	E	E
Natriumhydroxid (gesättigt)	E	E	E
Lösungsmittel			
Xylol	E	E	E
Ethylalkohol	E	E	E
Mineralspirit	E	E	E
Toluol	E	E	E
Methylenchlorid	NE	NE	NE
Benzin	E	E	E

Anmerkungen: Nach ASTM C267 bestimmte chemische Beständigkeit.

Chemische Beständigkeit definiert als:

- **Spritzer:** Schnelles Aufwischen kleiner Verschüttungen, wie z. B. in einem Labor.
- **Intermittierend:** Exposition gegenüber Chemikalien, bei der die Reinigung mehrmals täglich erfolgt, wie z. B. in einer Großküche.
- **Kontinuierlich:** Starke Exposition gegenüber Chemikalien, die weniger häufig gereinigt werden, wie z. B. in einem industriellen Lebensmittelbetrieb.
- **E = empfohlen, NE = nicht empfohlen**

¹ Eine lange Exposition führt zu Farbveränderungen.

Die technischen Daten werden unter Standard-Laborbedingungen ermittelt und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die tatsächlichen Produktleistungen hängen von den Anwendungsbedingungen auf der Baustelle, der Verlegemethode und vom Belagstyp ab.

5. ANWENDUNG

Oberflächenvorbereitung

Entfernen Sie vor Beginn der Fugenarbeiten Abstandhalter und Ablagerungen in den Fugen und entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem feuchten Schwamm. Trocknen lassen. Lassen Sie kein Wasser in den Fugen stehen. Reinigen Sie Fliesen nicht mit sauren Reinigern. Die Temperatur des Substrats muss zwischen 7°C und 32°C liegen.

Hinweis: Die Temperatur beeinflusst die Verarbeitungseigenschaften von SPECTRALOCK 2000 IG. Warme Temperaturen beschleunigen die Aushärtung und verkürzen die Verarbeitungszeit. Bei kühlen Temperaturen verlangsamt sich die Aushärtung und es ist eine längere Verarbeitungszeit erforderlich. Lagern Sie SPECTRALOCK 2000 IG (einschließlich Teil C) vor der Verwendung für 24 Stunden bei 21°C.

Mischen

Gießen Sie SPECTRALOCK 2000 IG Teil A und Teil B in einen sauberen Mischeimer und mischen Sie beide gründlich mit einem Bohrmischer, bis die Flüssigkeiten vollständig vermischt sind. Fügen Sie das gesamte Pulver von Teil C hinzu. Die Mischung erscheint anfänglich dickflüssig. Verrühren Sie die Mischung mit einem Hochleistungsmixer (>450 U/min) bis sie gleichmäßig vermischt ist (mindestens 2 Minuten). Dadurch erhält der Fugenmörtel eine sehr lockere Konsistenz.

Anwendung

Nehmen Sie den Mörtel aus dem Eimer und verteilen Sie ihn auf dem Boden oder auf einer Plastikfolie, um eine maximale Topfzeit zu erreichen. Verteilen Sie den Fugenmörtel mit einem scharfen, festen Gummifugenspachtel. Arbeiten Sie die Mörtelpaste in die Fugen ein. Stellen Sie sicher, dass die Fuge gefüllt ist und der Fugenmörtel nicht aufliegt. Entfernen Sie überschüssigen Fugenmörtel mit der Kante des Fugenspachtels von der Oberfläche der Fliesen. Halten Sie den Spachtel im 90°-Winkel und ziehen Sie ihn diagonal über die Fugen und Fliesen, um ein Herausziehen des Materials zu vermeiden.

Erstreinigung: Verwenden Sie für die Erstreinigung einen Reinigungszusatz

Warten Sie nach dem Auftragen des Fugenmörtels etwa 30 Minuten bei 21°C, bevor Sie mit der Erstreinigung beginnen. Geben Sie den Reinigungszusatz für die Erstreinigung in 7,6 l sauberes Wasser und mischen Sie die Lösung, bis der Reinigungszusatz vollständig aufgelöst ist. Mischen Sie den Reinigungszusatz nicht mit dem Fugenmörtel. Wischen Sie Fugen und Fliesenoberfläche in kreisenden Bewegungen mit einem weißen Nylonpad und reichlich Wasser (mit

Reinigungszusatz) ab. Ziehen Sie einen feuchten, sauberen Schwamm diagonal über die geschrubhte Fläche, um Fugenmörtelreste zu entfernen.

Endreinigung: Verwenden Sie den Endreinigungszusatz

Warten Sie nach dem ersten Waschvorgang mindestens 90 Minuten bei 21°C, bevor Sie mit der Endreinigung nach dem gleichen Prinzip wie bei der Erstreinigung beginnen. Bereiten Sie weitere 7,5 Liter sauberes Wasser vor, geben Sie den Reinigungszusatz für die Endreinigung hinzu und mischen Sie die Lösung, bis der Reinigungszusatz vollständig aufgelöst ist. Vermeiden Sie bei der Endreinigung den Kontakt mit dem Fugenmörtel – reinigen Sie nur die Fliesenoberfläche.

Endkontrolle

Nach 6-12 Stunden kontrollieren Wenn ein Schleier auf den Fliesen zurückbleibt, mit warmem Seifenwasser abschrubben. Verwenden Sie bei einem ausgehärteten und schwer zu entfernenden Film bzw. Schleier STONETECH® EPOXY GROUT HAZE & COATING STRIPPER.

6. VERFÜGBARKEIT UND KOSTEN

Verfügbarkeit

LATICRETE® Produkte sind weltweit verfügbar. Kontaktieren Sie LATICRETE Europe S.r.l. a socio unico, um den Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden.

+39 059 535540

info@laticreteurope.com

Für Online-Informationen zu den Vertriebspartnern siehe www.laticrete.eu.

Kosten

Kontaktieren Sie den Händler von LATICRETE EUROPE S.r.l. Produkten in Ihrer Nähe für vollständige Preisinformationen.

7. GARANTIE

Der Lieferant garantiert gleichbleibende Produkteigenschaften unter normalen Gebrauchsbedingungen. Die Garantie ist ein (1) Jahr gültig. Kontaktieren Sie für weitere Informationen unseren technischen Support. Konsultieren Sie 10. DOKUMENTATION:

- DS 230.13EU: 1 Year Product Warranty

8. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

LATICRETE® und LATAPOXY® sind Produkte mit hoher Qualität, die für langlebige Montage sowie ein Minimum an Wartungsarbeiten entwickelt wurden. Eine hohe Leistungsfähigkeit sowie lange Lebensdauer sind jedoch von einer ordnungsgemäßen Wartung der Produkte und der verwendeten Reinigungsmittel abhängig.

9. TECHNISCHER SUPPORT

Technischer Kundendienst

Kontaktieren Sie für Informationen den technischen Support:

+39 059 535540

technicalservices@laticreteurope.com

Technische Dokumentation und Sicherheitshinweise

Konsultieren Sie die technische und Sicherheitsdokumentation auf unserer Website: www.laticrete.eu.

Hinweise

Die Informationen und Angaben dieses technischen Datenblatts sind unverbindlich, wenngleich sie auf jahrelangen Erfahrungswerten basieren. LATICRETE® kann die Verlegebedingungen und Auftragsmethoden der Produkte nicht direkt kontrollieren und übernimmt daher keine Haftung bei unsachgemäßer Produkthanwendung. Vor der Anwendung der LATICRETE® Produkte sind Vor-Ort-Prüfungen auszuführen, um die Eignung für den vorgesehenen Gebrauch zu ermitteln.

Wir gewähren auf unsere Produkte eine Garantie im Rahmen unserer allgemeinen Verkaufsbedingungen und gemäß ihrer Entsprechung mit den technischen Spezifikationen und anwendbaren Zertifizierungen, die in den Produktdatenblättern oder der im Lieferumfang enthaltenen anwendbaren technischen Dokumentation ausdrücklich angegeben sind.

10. DOKUMENTATION

Weitere Produktinformationen erfahren Sie auf unserer Website unter der Adresse www.laticrete.eu. Es folgt eine Liste der dazugehörigen Dokumente:

- Datenblatt DS230-13EU: 1-jährige Produktgewährleistung
- DS 0045EUR: SPECTRALOCK® 2000 IG – Montageanleitung
- Datenblatt DS 2370: 9235 IMPRÄGNIERMEMBRAN
- DS 6630: HYDRO BAN®
- DS 65318: STONETECH® EPOXY GROUT HAZE & COATING STRIPPER – Produktdatenblatt